

PRESSEINFORMATION

Die AFFiRiS AG investiert in Human Capital – Chief Business Officer rekrutiert

Wien, 5. Dezember 2011 – Die AFFiRiS AG gab heute bekannt, dass Ali Allouèche ab sofort die Leitung des Business Development übernimmt. Die neue Position wurde aufgrund der stetig wachsenden Entwicklungspipeline des Wiener Biotechunternehmens geschaffen. Als Mitglied des Management-Teams wird Ali Allouèche die strategische und geschäftliche Entwicklung der AFFiRiS AG unterstützen. Vor seinem Einstieg bei AFFiRiS war Ali Allouèche Head of External R&D beim führenden Impfstoffhersteller GlaxoSmithKline Biologicals, Belgien.

Die AFFiRiS AG hat Ali Allouèche als neuen Chief Business Officer gewonnen. In dieser Position wird er die Geschäftsaktivitäten, strategischen Allianzen und Partnerschaften managen, die durch die stetig wachsende Pipeline der Wiener biopharmazeutischen Firma entstehen. Auf der Basis starker Patentpositionen und der firmeneigenen AFFITOM®-Technologie, verfügt AFFiRiS über eine breitgefächerte Pipeline mit derzeit vier klinischen Impfstoffkandidaten und zahlreichen attraktiven Entwicklungen im präklinischen Stadium. Die adressierten Krankheiten umfassen u.a. Alzheimer, Parkinson, Atherosklerose und Bluthochdruck – alles Indikationen mit dringendem medizinischen Bedarf und attraktiven Marktvolumina.

Vor seinem Einstieg bei AFFiRiS war Ali Allouèche Head External R&D bei GlaxoSmithKline Biologicals in Belgien. In dieser Position baute er die Forschungs- und Entwicklungspipeline der Firma aus und erweiterte das Mitarbeiter- und Geschäftspartnernetzwerk. In dieser Funktion entdeckte er 2007 auch das AFFiRiS Alzheimerprojekt für GlaxoSmithKline, was 2008 zu einem Lizenzvertrag mit aversierten Zahlungsflüssen von bis zu 430 Mio. Euro führte. Vor GlaxoSmithKline war Ali Allouèche Forschungsdirektor bei Novartis Vaccines and Diagnostics in Italien und Head Translational Medicine & Scientific Affairs. Zu seiner neuen Rolle bei AFFiRiS sagt Ali Allouèche: "AFFiRiS ist eines der dynamischsten biopharmazeutischen Unternehmen in Europa. Der Fokus der Firma auf klinische Programme und ihre starke finanzielle Positionierung bieten großartige Geschäftschancen. Ich freue mich über die Gelegenheit in dieser besonderen Entwicklungsphase zum weiteren Erfolg von AFFiRiS beitragen zu können."

"Unsere wachsende Entwicklungspipeline schafft mehr und mehr kommerzielle Opportunitäten", kommentiert Walter Schmidt, Mitgründer und CEO der AFFiRiS, "Zusammen mit Ali Allouèche werden wir dieses Potential weiter erschließen und in geschäftliche Allianzen einbringen. Die Erfahrungen, die er in führenden Positionen in zwei Top-Ten Pharmaunternehmen gesammelt hat, sind eine wertvolle Ergänzung zu den firmeneigenen Expertisen."

Über AFFiRiS AG (Stand: Dezember 2011):

Auf der Basis firmeneigener Patentpositionen entwickelt AFFiRiS maßgeschneiderte Peptid-Impfstoffe gegen Alzheimer, Atherosklerose, Parkinson, Bluthochdruck und weitere Krankheiten mit dringendem medizinischem Bedarf und attraktiven Marktvolumina. Alzheimer ist die aktuelle Leitindikation. Für die Alzheimer-Impfung konnte GlaxoSmithKline Biologicals im Oktober 2008 als Lizenzpartner gewonnen werden, mit einer Sofortzahlung von über EUR 22,5 Mio. Der Vertrag sieht (meilensteinabhängige) Zahlungen von bis zu EUR 430 Mio. vor. Eine erste Zahlung von EUR 10 Mio. wurde im Oktober 2009 ausgelöst. Eine weitere Zahlung von EUR 3,5 Mio. wurde vor kurzem bekannt gegeben. AFFiRiS beschäftigt am Campusgelände St. Marx in Wien, Österreich, aktuell 82 hoch qualifizierte Mitarbeiter.

www.affiris.com

Kontakt AFFiRiS AG:

Mag. Julia Bock
Karl-Farkas-Gasse 22
1030 Wien
T +43 / (0)1 / 798 15 75 – 303
E julia.bock@affiris.com
W www.affiris.com

Redaktion & Aussendung:

PR&D - Public Relations für Forschung & Bildung
Mariannengasse 8
1090 Wien
T +43 / (0)1 / 505 70 44
E contact@prd.at
W www.prd.at